

Dezember 2007



-MAGAZIN

Tennissgemeinschaft Barmstedt von 1927 e. V.



Cindy Hildebrandt

wurde in diesem Jahr Clubmeisterin im Damen-Doppel
und Vize-Meisterin im Mixed

Vitalstoffe im Sport...

Mit Minidosierungen, wie sie in Nahrungsergänzungsprodukten, aber auch oft in sogenannten ergänzenden bilanzierten Diäten vorzufinden sind, kann man im Sport keinen „Blumenstrauss“ gewinnen.

Im Gegenteil, der Sportler fühlt sich sicher und geschützt, erhöht anfänglich im Glauben an die Wirksamkeit der Präparate seine Leistung (Placeboeffekt) und wundert sich dann, dass im nachhinein seine Schwachstrom-Supplementation nichts bringt oder sogar negative Folgen durch verlängerte Regenerationszeiten, erhöhte Anzahl an Verletzungen, Leistungs- und Konzentrationsdefizite im Wettkampf und massiv erhöhte Infekanfälligkeit ständige Begleiter seiner „sportlichen Laufbahn“ sind. Völlig enttäuscht wird dann erzählt, Vitalstoffmischungen bringen nichts!

Messbare Resultate und Erfolg gibt es eben nur bei entsprechender Bioverfügbarkeit, genauer Kombination und exakter Dosierung der Vitalstoffe!

Zusätzlich ist zu beachten, dass jeder Stoffwechsel unterschiedliche Stoffe und Dosierungen benötigt. Nach entsprechender Analyse gehört eine individuelle Supplementierung mit Vitalstoffen in jeden Trainingsplan. Wie erfolgreich eine derartige Versorgung ist, beweisen auf der ganzen Welt Spitzensportler jeder Sportart.

Wir, von der Rantzeu-Apotheke arbeiten seit ca. 2 Jahren für Leistungssportler mit dem IABC (Institut für angewandte Biochemie AG) in der Schweiz zusammen. Aber auch für Breitensportler gibt es bezahlbare und erstklassige Lösungen zur Versorgung im Training und Wettkampf. Alle Vitalstoffmischungen stellen wir nach Analyse individuell im eigenen Labor her. Die Analysen senden wir in die Schweiz. Alle Substanzen, die in den Rezepturen von uns verarbeitet werden, überprüft periodisch zu Ihrer Sicherheit ein beim IOC-akkreditiertes Labor. Gerne geben wir in der Apotheke Info und Auskunft zum genauen Verfahren. Besuchen Sie uns, wenn Sie außer der Freude an Ihrem Sport ein mehr an Leistung und Vitalität genießen möchten.

Mit sportlichem Gruß

Hans Hackland (Apotheker für Offizinpharmazie)

Rantzeu-Apotheke - 25355 Barmstedt - Küsterkamp 1

Tel. 04123 / 2091 - Fax 04123/ 2092 - E-mail: hackland@rantzeu-apotheke.de



Normann's

Wein - Welt

erlesene Weine · Sekt · Spirituosen

individuelle Weinpräsente - postfertiger Versand - Weinproben

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

*Auf Ihren Besuch freuen sich
Brigitte und Horst-Günter Normann*

Moltkestr. 11
25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 2680



Liebe Leserinnen und Leser,

auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab es mehrere Ehrungen. Der Vorstand hatte Grund und Gelegenheit, sich bei verschiedenen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung der Vereinsarbeit zu bedanken.

Mit besonderer Freude vermelden wir, dass zwei Mitglieder für fünfzigjährige Mitgliedschaft in der Tennismgemeinschaft Barmstedt geehrt werden konnten: **Karla Ibe** und **Horst-Günter Normann** gehören der Tennismgemeinschaft seit 50 Jahren an und sind dem Verein treu verbunden. Karla ist nach wie vor eine aktive Tennisspielerin; bei den Clubmeisterschaften stand sie im Damen-Doppel im Finale.

Horst-Günter ist leider aus gesundheitlichen Gründen daran gehindert, „seinem“ Sport weiterhin aktiv nachzugehen, aber er gehörte in seiner Jugend (und auch viele Jahre danach) zu den Aktiven in unserem Verein und kann so manche Geschichte über die Entwicklung der Tennismgemeinschaft und des Tennissports im Kreise Pinneberg (und darüber hinaus) erzählen.

Diese beiden langjährigen Mitglieder sind nicht nur faire Sportler, sondern auch äußerst sympathische Mitmenschen, die hoffentlich noch viele Jahre unserer Gemeinschaft angehören mögen.

Liebe Karla, lieber Horst-Günter, wir danken Euch für die vielfältige Unterstützung, die Ihr der TGB auf den verschiedensten Gebieten geleistet habt! Wir wünschen uns, dass Ihr weiterhin am Leben der Tennismgemeinschaft teilnehmen werdet – und wir wünschen Euch, dass Ihr Euch Eure Lebensfreude erhaltet!

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Aus dem Vereinsleben	S. 4 - 6
Clubmeisterschaften 2007	S. 7 - 10
Kinder und Jugendliche	S. 10
Jugendförderung	S. 12 - 13
Medenspielberichte	S. 14 - 17
Protokoll der Jahreshauptversammlung	S. 18 - 21
Last not least	S. 22

Reimer Karstens:

Erfahrungen mit der Clubhausbewirtschaftung in Eigenregie



die gesamte Saison hinweg nicht unerhebliche Fehlbestände durch ein nachlässiges Ausfüllen von Getränkeentnahmezetteln, welches letzt endlich zu einer Anhebung der Preise bei den alkoholischen Getränken führen musste.

Auch während der Jahreshauptversammlung klappte die Eigenbewirtung gut - herzlichen Dank an alle engagierten Mitglieder!

Die Saison vom 15. April bis 30. Oktober 2007 ist geschafft!

Nachdem mit Beginn der Sommerferien 2006 die Familie Bötzel die Clubhausbewirtschaftung der TGB aufgegeben hatte, beauftragten die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung im November des gleichen Jahres den Vorstand, ein Konzept zu entwickeln, wie man das Clubhaus – eventuell auch in Eigenregie – in 2007 bewirtschaften könnte. Am 8. Januar 2007 trafen sich neben dem Vorstand 18 Mitglieder – für die Mannschaftsführer/innen war die Teilnahme Pflicht – im Clubhaus. Nach reger Diskussion wurde mehrheitlich eine Clubhausbewirtschaftung in Eigenregie für ein Jahr verabschiedet.

An dieser Stelle soll nicht nur über aufgetretene Probleme und den Arbeitsaufwand berichtet werden, den diese Maßnahme mit sich gebracht hat, nein, es gab sicherlich auch Vorteile gegenüber einer Fremdbewirtung.

Die viele, sehr verantwortliche Arbeit, die mit der Bewirtschaftung in Eigenregie immer verbunden ist und in Zukunft sein wird, lastete auf den Schultern einiger weniger Personen.

Unser besonderer Dank gilt hier den Frauen Karin Nickel und Karla Ibe, die für die „Buchführung“ und Finanzen verantwortlich zeichneten und Herr Horst Lohse, der die physische Bestandskontrolle, Auffüllen der Kühlschränke etc., so wie den Kontakt zu den Getränkelieferanten unter sich hatte.

Es gab aber nicht nur Probleme / Nachteile mit der Clubhausbewirtschaftung in Eigenregie, sondern auch nicht unerhebliche Vorteile für alle. Die Getränkepreise im Vergleich zu einer Fremdbewirtung waren sehr zivil und haben so den Geldbeutel von allen geschont. Ferner war es nicht untersagt, Getränke und auch Speisen von zu Hause mitzubringen, um diese auf der Terrasse oder im Clubraum zu verzehren. Und letzt endlich hat es die Kasse der TGB erheblich entlastet, wie man aus den Zahlen unserer Jahresrechnung entnehmen kann.

Das Thema Clubhausbewirtschaftung ist auf der Jahreshauptversammlung der TGB am 10. November 2007 ausführlich diskutiert worden. Mit überwältigender Mehrheit haben sich die anwesenden Mitglieder für eine Fortführung der Clubhausbewirtschaftung in Eigenregie auch für 2008 entschieden. Ein wesentlicher Punkt für diese Entscheidung waren sicherlich auch die erheblichen Einsparungen im Bereich der „Unterhaltungskosten Clubhaus“.

Alle Mitglieder der TGB, auch die auf der Versammlung nicht anwesenden sind hiermit aufgefordert, rechtzeitig vor Saisonbeginn Verbesserungsvorschläge gegenüber 2007 dem Vorstand der TGB mitzuteilen. Ferner sind freiwillige Helfer immer gern gesehen, um uns bei der Ausgestaltung des Clubhauses und / oder bei der Clubhausbewirtung zu unterstützen.



Karla Ibe, Karin Nickel und Elke Köppen wurden auf der Jahreshauptversammlung für ihren Einsatz im Rahmen der Clubhausbewirtung mit einer Flasche Wein belohnt.

Die Beköstigung der Medemannschaften während und nach den Punktspielen war noch eins der kleineren Probleme; die meisten Mannschaften nahmen die Dienste der nahe gelegenen Gaststätte „Zum Pilz“ in Anspruch, und wie man hört, war man überwiegend damit auch zufrieden. Ein größeres Problem

ergab sich schon beim rechtzeitigen Öffnen und späteren Schließen der Clubräume. Ein vom Vorstand bestimmter Kreis aus der Mitgliedschaft hatte entweder die benötigten Schlüssel oder wusste wie man an diese herankam. An dieser Stelle darf nicht unerwähnt bleiben, dass eine Clubhausbewirtschaftung in Eigenregie von allen Mitgliedern der TGB viel Disziplin und Ehrlichkeit abverlangte. So ist es nicht nur einmal vorgekommen, dass die Clubräume über Nacht nicht verschlossen waren. Des Weiteren ergaben sich über



Saison-Eröffnung mit einem Kuddel-Muddel-Turnier am 22. April 2007

Jugendliche und Erwachsene feierten gemeinsam die Eröffnung der Tennis-Saison. Dem Festausschuss war es gelungen, nach Rücksprache mit Petrus, dass die Sonne von einem blauen Himmel strahlte.

Die 22 Teilnehmer hatten viel Spaß endlich wieder draußen zu spielen. Nach einigen Runden Tennis mit wechselnden Partnern und Gegnern wurde eine Pause mit Kaffee und Kuchen gemacht. Der Kuchen war schnell vergriffen. Ein Zeichen, dass es allen Teilnehmern geschmeckt hat.

Am Schluss erhielten alle Teilnehmer einen kleinen Rosentopf als Belohnung.

Es war eine richtig fröhliche Saison-Eröffnung!



Herren 50:**Drinnen und draußen in der Regionalliga**

In der Wintersaison spielten für die TGB (von links): Christian Kobela (1), Herbert Flick (Doppel), Reinhard Schiewe (2), Dietrich Voss (3), P.V. Schulz (4)

Die Herren 50 haben zunächst ihr Sommer-Saisonziel erreicht. Durch einen 6:3 Erfolg in Göttingen machte das Team am letzten Spieltag der Saison den Klassenerhalt in der Regionalliga Nord perfekt. Bereits nach den Einzeln führte man mit 4 : 2 durch Erfolge der Spieler Christian Kobela, Gunnar Ziesenitz, Diedrich Voss und Dr. Günter Thiel. Peter Vincent Schulz und Reinhard Schiewe verloren ihre Spiele. Das 1. Doppel machte dann schnell alles klar. Mit 6 : 2, 6 : 0 siegten Kobela / Ziesenitz im Eiltempo. Damit stand der Klassenerhalt fest.

Peter Vincent Schulz brachte es bei der Abfahrt aus Göttingen treffend auf den Punkt: „Mit dem Klassenerhalt und diesem guten Abschneiden sind wir zurzeit in der Altersklasse 50+ die beste Mannschaft aus Schleswig-Holstein und Hamburg.“ Angesichts der Tatsache, dass in dem Team nur langjährige Vereinsmitglieder mitspielen, ist das eine hervorragende Leistung.

Dieser „Sommertraum“ konnte nun in der Halle fortgesetzt werden. Schon im vorletzten Punktspiel gegen den Harburger Turnerbund stellte Christian Kobela mit seinem Sieg im Einzel den Aufstieg sicher, denn damit führte die Mannschaft der TGB uneinholbar mit 4 : 0. Die beiden Doppel wurden dann auch noch gewonnen.

Da die Herren 50 auch die drei Punktspiele vorher gegen TG Hannover, TC BW Scheeßel und TC Schwülper gewonnen hatten, führen sie nunmehr die Tabelle uneinholbar an. Im letzten Punktspiel gegen den TuS Holstein Quickborn geht es nur noch um das Prestige.

Damit spielen die 1. Herren 50 in der nächsten Sommer- und Wintersaison in der höchsten Spielklasse.

Die besondere Adresse

für
erlesenen **SCHMUCK**
und gute **BRILLEN**




Siemonsen
Barmstedt

Inh. Axel Clausen Am Markt 5 · ☎ 25 60

... denn **QUALITÄT** geht über alles

Gute Zutaten

**sieht man nicht,
aber man schmeckt sie!**



**Stadt-
Bäckerei**
WERNER SASS

Kuhberg 5 · 25355 Barmstedt · ☎ 04123 / 27 78



Elektro-Lindemann

Inhaber: Dipl.-Ing. Dietrich Blöcker Seit 1914

Chemnitzstraße 6
25355 Barmstedt
Telefon 04123 / 26 34 · Fax 04123 / 71 59

- **Ausstellung / Verkauf**
- **Kundendienst**
- **Elektroinstallation**
Alt- / Neubau · Industrie
- **EDV-Vernetzung**



Clubmeisterschaften Junioren

Das Teilnehmerfeld bei den Junioren war in diesem Jahr zwar recht groß, aber einigen Spielern fehlte wohl doch eine klare Terminvorgabe. So entwickelte sich diese Disziplin nur sehr schleppend;

und am Ende der Saison bleibt das Finale offen, weil das Endspiel nicht ausgespielt worden ist. Im Finale stehen **Moritz Flick** (rechts) und **Alexander Hagmeister**.



Die Clubmeister(innen) 2007

Bedingt durch Krankheit fehlte in diesem Jahr „Cheforganisator“ und Sportwart Christian Kobela – und in manchen Situationen fehlte damit auch der „Motor“ unserer Clubmeisterschaften. Das wurde nicht nur dadurch sichtbar, dass die „Player's night“ mit der traditionellen Tombola ausgefallen ist, sondern auch daran, dass das eine oder andere Mitglied doch noch einmal gesondert auf die ausgehängten Spieltermine hingewiesen werden musste.

Trotz dieses Handicaps wurden neun Konkur-

renzen ausgespielt: fünf bei den Erwachsenen und vier bei den Jugendlichen. Leider kam auch in diesem Jahr keine Damen-Konkurrenz zustande; aber wir haben heranwachsende Damen in unserem Verein.

Schon in der Bibel wird von fetten und von dünnen Jahren gesprochen – möge es uns im nächsten Jahr mit gemeinsamen Anstrengungen gelingen, die Clubmeisterschaften zu einem wirklichen Höhepunkt im sportlichen und geselligen Leben unseres Vereins zu machen.



Herren

Für die Herren-Konkurrenz hatten auch in diesem Jahr die meisten Spieler gemeldet; wie im Vorjahr war es ein Duell Jung gegen Alt: Senior **Gunnar Ziesenitz** traf wieder auf **Torben Lohse** – und Torben behielt aufgrund seines druckvollen Spiels die Oberhand.

Den dritten Platz belegen **Reinhard Schiewe** (der sich gegenüber Thorben Blöcker revanchieren konnte) und **Stephan Rickert** (der gegen den späteren Clubmeister im Halbfinale starkes Tennis spielte).

Damen-Doppel

Diese Konkurrenz konnten **Cindy Hildebrandt** (Titel-Foto) und **Sandra Büssinger** (rechts) für sich entscheiden.

Den zweiten Platz belegten **Karla Ibe** und **Annegret Rathjens**.

Platz 3 erreichten **Christine Schwarz** und **Susanne Blöcker** und auf Platz 4 folgten **Anka Manthey** und **Barbara Lohse**.



Mixed

Im Mixed standen sich **Enrico Rossi** und **Cindy Hildebrandt** (links) sowie **Torben** und **Susanne Blöcker** gegenüber; Mutter und Sohn gewannen den Meistertitel.

Das Viertelfinale erreichten Sandra Büssinger mit ihrem Partner Thomas Löhrlke und Karla Ibe mit Eddy Rathjens an ihrer Seite.



Herren-Doppel

Das Bild zeigt die Endspiel-Teilnehmer: **Jan-Henning Biesecker** und **Thorben Britoschek** (links) sowie **Alexander Bötel** und **Stephan Rickert**.

Die Oberhand behielten die Vorjahressieger Bötel / Rickert.

Senioren-Doppel

Im Senioren-Doppel war das Teilnehmerfeld überschaubar: drei Doppel wollten den Titel erringen.

Egon Behnke und **Rolf Biermann** (rechts) mussten sich den „alten Hasen“ **Eddy Rathjens** und **Reimer Karstens** geschlagen geben. Die Vizemeister des Vorjahres ließen sich in diesem Jahr den Titel nicht nehmen.



Mädchen

Bei den Mädchen siegte **Carina Polomsky** (rechts); im Endspiel stand ihr **Franziska Wittenburg** gegenüber.

Obwohl Jugendwart Christian Kobela wegen Krankheit seine „Schützlinge“ nicht betreuen konnte, haben die Mädchen den Terminplan eingehalten - das spricht auch für gute organisatorische Fähigkeiten.



Bambino

Felix Polomsky (links) besiegte im Finale das Nachwuchstalent **Hans Huckfeld**.



Knaben

Bei den Knaben ist **Lennart Pott** zur Zeit von seinen Konkurrenten in der TGB nicht zu schlagen, und so hatte denn auch **Justin Rundt** im Finale das Nachsehen.

Seine gute Form konnte Lennart auch bei den Kreismeisterschaften unter Beweis stellen, wo er sich im Finale erst im Tie-Break des 3. Satzes geschlagen geben musste und damit in seiner Altersklasse den 2. Platz belegte.





Von ihrem Großvater, dem Senioren-Meister des Vorjahres, Kalle Hildebrandt, wurde Lara in die Grundregeln des Tennissportes eingewiesen. Lara verfolgte einige Spiele der Clubmeisterschaften mit großer Aufmerksamkeit.

Hans Steffen

Elektro-, Radio und
Fernsehtechnikermeister

Elektroanlagen
Elektrogeräte
Antennenbau
Radio und Fernsehen

Böttcherweg 5
25355 Barmstedt
Tel.: 04123 / 24 30
Fax: 04123 / 53 26

VOLLER BEGEISTERUNG



Ein vielfältiges Programm. Jeder einzelne Part eine super Leistung: von der freundlich kompetenten Beratung über den 1-A-Service bis hin zur allerbesten Qualität. Alles in allem „Schöne Ferien“, weil unsere Angebote einfach spitze sind. Kommen Sie doch einfach vorbei, und buchen Sie bei uns.

TÄGLICH ÜBER 5000 ANGEBOTE, RTL-VIDEOTEXT, SEITE 580
[HTTP://www.meissner-reisen.de](http://www.meissner-reisen.de)

TUI REISECENTER

Am Markt 10, 25355 Barmstedt | Holstenstr. 10, 25335 Elmshorn
Telefon 04123 / 904 901 | Telefon 04121 / 23 350

Bericht des I. Vorsitzenden über das Geschäftsjahr I. 10. 2006 bis 30. 09. 2007

Jugendförderkreis in der TGB



Sportliches:

Die Anzahl der Jugendlichen, die Christian Kobela trainiert, hat sich um ca. 10 % erhöht.

Unsere Jugendlichen haben im letzten Winter wieder in der Hallenrunde an den Punktspielen teilgenommen. Die Mannschaft um Torben Lohse (Nico Fischer, Stephan Rickert, Thorben Blöcker, A. Hagmeister, Karsten

Thies, Ulf Britoschek) erzielte einen Mittelplatz in der Tabelle, somit ist der Klassenerhalt gesichert.

Bei den Kreismeisterschaften in Pinneberg ist Lennart Pott in seiner Klasse Vizemeister geworden, Alexander Hagmeister schied erst im Halbfinale aus, und Niklas Hatje erreichte einen beachtlichen Platz.

Wie im Vorjahr, wurde auch in der Sommersaison 2007 Torben Lohse bei den Herren alter und neuer Clubmeister. Sein Endspielgegner war erneut unser „Altmeister“ Gunnar.

Die Beteiligung unserer Jugendlichen bei den Clubmeisterschaften war sehr gut. Wetterbedingt konnte ein Teil der Sieger erst einige Tage später ausgespielt werden.

➤ Die Sport AG mit dem Barmstedter Gymnasium konnte im Sommer 2007 nicht fortgesetzt werden, da die Meldelisten in den Schulen nicht frühzeitig genug ausgehängt wurden, siehe Schreiben der Koordinatoren vom 6. 7. 2007.

➤ Am Tag des Kindes war der Jugendförderkreis in der Innenstadt nicht präsent, da die Veranstaltung von der Organisationsleitung wegen mangelnder Beteiligung bzw. kurzfristiger Abmeldungen von Großvereinen, wie z.B. der DLRG, gestrichen wurde.

➤ Der I. Vorsitzende vom Förderkreis hat Kontakt zu der Haupt- und Realschule aufgenommen. Der Förderkreis wurde an die Organisatoren der Offenen Ganztagschule verwiesen. Durch die Bauverzögerungen im Schuldorf starteten alle Projekte erst im Juni 2007 und endeten mit Be-

ginn der Sommerferien. Es hatten sich 34 Kinder für die Sparte Tennis eingetragen, von denen aus Kapazitätsgründen nur ein Teil zum Training zugelassen wurde. Es erschienen allerdings nicht alle nominierten Kinder zum Training, da sie entweder den Weg zum Tennisplatz nicht kannten, nicht wussten, wo die Tennisplätze liegen bzw. an wen sie sich wenden sollen. Für das Folgeprojekt (14 Meldungen), das nach den Sommerferien startete, haben alle Beteiligten aus den Fehlern gelernt. Die Kinder wurden beim ersten Male aus der Schule abgeholt und erhielten Kopien von Stadtplänen.

➤ Auf der Anlage am Bornkamp fanden im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder Wettkämpfe im Rahmen des Kinderfestes statt, die wie in den Vorjahren von Stephan Polomsky routiniert geleitet wurden. Es hatten alle Kinder viel Spaß.

Finanzen(€):

Der Jugendförderkreis ist finanziell weiterhin gesund.

Eingenommen haben wir 2006/2007: 1.775,00 €, die Ausgaben beliefen sich auf 1.330,01 €.

Der Überschuss aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr beträgt 444,99 €.

Das Bankguthaben beläuft sich per 30.09.2007 auf 3.459,07 € von dem noch 650 € als Zuschuss für das Jugendtraining an die Tennisgemeinschaft im Oktober 2007 überwiesen werden. Das bereinigte Bankguthaben beläuft sich dann auf 2.809,07 €.

Es werden nach Geschäftsabschluss noch einige Zahlungseingänge von Einmal Spendern erwartet.

Im Budget für 2006/2007 waren 450 € Einnahmen aus der Tombola eingeplant. Die Tombola wurde erstmalig aus verschiedenen Gründen (Krankheit, keine feste Bewirtung usw.) nicht durchgeführt. Auf der Mitgliederversammlung wird darüber zu befinden sein, ob und in welcher Form überhaupt noch zukünftig Verlosungen vorgenommen werden können.



Einnahmen (€)	Budget	Ist	Bemerkungen
Beiträge + Spenden Mitglieder	1.300,00	1.475,00	
Spenden	200,00	250,00	
Tombola	450,00	---,--	
Zuschuss Landessportverband	0,00	0,00	
Kinderfest	50,00	50,00	
Summe Einnahmen	2.000,00	1.775,00	
Ausgaben (€)			
Miete Tennishalle	375,00	375,00	Punktspiele Halle
Gästebewirtung-Tennishalle	175,00	89,00	Punktspiele Halle
Zuschuss Jugendtraining	650,00	650,00	TGB (wird noch überwiesen)
Zuschuss Nenngelder+ Fahrtkosten	150,00	40,00	Kreismeisterschaften, Punktspiele
Training Sport AG + Bälle	600,00	144,00	5 + 6 Klassen alle Schulen
Sondertraining Leistungsträger	0,00	0,00	
Essengeldzuschuß Jugendliche: Punktspiele, Clubmeisterschaften + Präsente	150,00	0,00	Pauschale pro Person
Projektwoche, Tag des Kindes + Kinderfest	200,00	0,00	
Investitionen	0,00	0,00	
Notarkosten	50,00	0,00	Eintrag Satzungsänderung in 2008
Kontoführung + Sonstiges	50,00	32,01	bis 31. 5. 2007
Summe Ausgaben	2.400,00	1.330,01	
Unter-/Überdeckung	- 400,00	+444,99	

Erläuterungen zur Tabelle

1. Das Budget Gästebewirtung Tennishalle wurde nicht ausgeschöpft, da einige Mitspieler bereits ein Einkommen haben.
2. Das Budget Training Sport AG wurde nur partiell verbraucht, da die Sport AG mit dem Gymnasium nicht stattfand, und die Projekte im Rahmen der Offenen Ganztagschulen erst später als geplant (Verzögerung bei den Bauarbeiten) gestartet sind.
3. Der Voranschlag Essengeldzuschuss Jugendliche wurde durch den Wegfall der Bewirtung nicht in Anspruch genommen (Eigeninitiative der Eltern).
4. Die geplanten Ausgaben für Projektwoche usw. wurden u.a. nicht benötigt, da die Projekte schon im Winter angemeldet werden müssen und der Tag des Kindes ausgefallen ist.

Perspektive 2007/2008:

Der Jugendförderkreis wird gleich nach den Weihnachtsferien 2007/2008 an die Schulen herantreten, und zwar werden dann bereits die Listen für Arbeitsgemeinschaften ausgehängt, so dass im Sommer 2008 hoffentlich mehr Kinder im Rahmen von Projektwochen die Anlage am Bornkamp frequentieren werden.

Holger Baumann (I. Vorsitzender)

Damen 40:

Bezirksklasse wir kommen...

Haben wir letztes Jahr an dieser Stelle noch euphorisch vermeldet, Bezirksliga wir kommen, so müssen wir dieses Jahr leider verkünden, dass wir wieder abgestiegen sind.

Unser erstes Spiel gegen Trappenkamp konnten wir noch ausgewogen gestalten und erreichten ein Unentschieden. Doch schon eine Woche später wurden wir auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, gegen Brunsbüttel verloren wir mit 0 : 6.

Das Spiel gegen Glückstadt konnten wir mit 5 : 1 für uns entscheiden, doch leider gingen dann die letzten beiden Spiele wieder verloren.

Nichts desto trotz werden wir versuchen im nächsten Jahr den Aufstieg anzupeilen – wir möchten doch sooo gerne eine Aufstiegsfeier machen!!!

Da sich unsere Mannschaft in diesem Jahr völlig neu zusammengesetzt hat, hält sich unsere Trauer auch in Grenzen. Denn wir haben wie immer auch wieder viel Spaß gehabt:

Gegnerinnen, die Aufschläge nur von unten machten, Gewitter, die in Rönnaum um uns herumzogen, Tennisplätze, die wir ohne „Uschi“ niemals gefunden hätten und Fähren, die uns nur auf Anruf über den Kanal gebracht haben, konnten uns unsere Laune nicht verderben.

Unsere Eigenbewirtung hat auch Dank der Herren 40 sehr gut geklappt. Liebe Herren, im nächsten Jahr werden wir auch mit Euch zusammen essen!!! Wir müssen halt manchmal noch lernen.

An dieser Stelle nochmals ein besonderer Dank an Peter, der zweimal für uns gegrillt hat.

Also, das war's von den Damen 40. Unsere Mannschaft spielte so: Ulla, Susanne, Michaela, Babsi, Tine, Karin, Frauke.



1. Herren:

Erneut im Aufstiegsspiel gescheitert

Nachdem wir – die 1. Herren – im vorigen Jahr im Aufstiegsspiel gescheitert sind, sind wir dieses Jahr erneut in der 1. Bezirksklasse angetreten. Wir hofften, dass wir uns dieses Jahr erneut einen der ersten beiden Plätze sichern könnten, um das Aufstiegsspiel bestreiten zu dürfen.

Wir sind dann auch sehr gut in die Saison gestartet. Gegen Prisdorf und Kaden hatten wir auch das nötige Glück auf unserer Seite, um die wichtigen Spiele im dritten Satz für uns zu entscheiden. So konnten wir gegen Prisdorf knapp mit 5 : 4 gewinnen und gegen Kaden sprang ein 7 : 2 heraus, wobei das Ergebnis darüber hinweg täuscht, wie knapp dieses Spiel eigentlich war.

In Elmshorn sind wir dann gegen den LTC nur mit fünf Leuten angetreten. Zu unserer eigenen Überraschung konnten wir dennoch mit 6 : 3 relativ deutlich gewinnen. Es galt nun noch eines der verbleibenden Spiele in Halstenbek und gegen Falkenberg zu gewinnen um uns einen der ersten beiden Plätze zu sichern. Die Partie in Halstenbek

verlief dann aber knapper als wir das eigentlich erwartet hätten. Nach den Einzeln stand es „nur“ 3 : 3. Allerdings gewannen wir zwei der anschließenden Doppel, sodass wir mit einem 5 : 4 nach Hause fuhren. Im abschließenden Gruppenspiel gegen Falkenberg konnten wir uns dann sogar eine Niederlage erlauben. Mit einem 3 : 6 mussten wir uns geschlagen geben.

Trotz unserer Niederlage sind wir aber Gruppenerster geworden. Wir durften im Aufstiegsspiel also zu Hause antreten und wollten es natürlich unbedingt besser machen als letztes Jahr.

Leider hatten unsere Gäste aus Pinneberg ähnliche Absichten. Gegen eine recht gleichmäßig stark besetzte Mannschaft wurden unsere Hoffnungen ziemlich schnell zerstört und wir standen nach den Einzeln mit einem doch recht deutlichen 1 : 5 da. Dass wir dann noch zwei Doppel gewinnen konnten, sodass es am Ende 3 : 6 stand, kann man wohl nur noch als Ergebniskorrektur bezeichnen. Es ist wohl überflüssig zu erwähnen, dass wir alle sehr enttäuscht waren, da wir uns doch mehr für die Saison ausgerechnet hatten.

Für die 1. Herren kamen folgende Spieler zum Einsatz:

Torben Lohse, Ingmar Ziesenitz, Jan-Henning Biesecker, Ulf Britoschek, Nico Fischer, Stephan Rickert, Alexander Hagmeister, Alexander Bötzel, Torben Britoschek und Hendrik Wetzel.

Hendrik Wetzel gab seinen Einstand bei den 1. Herren.

... da kaufe ich gerne ein!

Markenqualitäten

für die ganze Familie

aus Ihrem

FACHGESCHÄFT



TEXTIL- UND MODEHAUS

Glismann

BARMSTEDT

Am Markt (Ecke Chemnitzstraße)

★★★★
Wela

Suppen

Koche pikant ...

mit Wela



**Wela Werke
Fritz Busch GmbH & Co.**

22459 Hamburg · Sellhopsweg 3-11
Telefon 040/55990-0 · Fax 040/55990-294
email: info@wela-suppen.de

www.bauzentrum.net



GUSTAV GLISMANN

Ihr Bauzentrum und mehr.

Holz · Baustoffe · Baumarkt · Fenster & Türen · Holz im Garten



Kleine Gärtnerstr. 18 · 25355 Barmstedt · Telefon: 0 41 23/90 50-0 · Fax: 0 41 23/90 50-20
Öffnungszeiten Mo - Fr 7⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr (April bis Oktober 7⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr) Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Tennismgemeinschaft
Barmstedt

Redaktion:
Elke Köppen (verantw.)
Herbert Flick (Gestaltung)

Anzeigen:
Horst Doering

Druck:
PS Printservices
21244 Buchholz

D. H. Mahlen | DHM Immobilien

Der Makler Ihres Vertrauens

Wir bieten Ihnen:

- Fachliche Beratung in allen Immobilienfragen!
- Wertermittlung Ihrer Immobilie / Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Neubauten, wie z. B. Eigentumswohnungen, Reihen-, Doppel- und Einzelhäuser
- Beschaffung von Baugrundstücken
- Gebrauchtimmobilen aller Art
- Hausverwaltung
- Finanzierungsberatung
- Vermietung von Wohnungs- und Gewerbeimmobilien

25355 Barmstedt, Am Markt 5 **VDM** ☎ 0 41 23 / 51 47 + 14 67



1. Herren 60:

Nicht unerwartet: 3. Platz

Das gesteckte Ziel der 1. Herren 60 der TGB in der zurückliegenden Medenspielsaison hieß Klassenerhalt. Dieser wurde in gleicher Besetzung wie im Vorjahr auch geschafft. Bei zwei Siegen, zwei Niederlagen und einem Unentschieden belegte die Mannschaft den 3. Platz von sechs gestarteten Mannschaften. Bei dem Ausfall des einen oder anderen Spielers war es nicht immer leicht eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine zu stellen;

sechs gemeldete Spieler sind einfach zu wenig, um durch Urlaub oder Verletzung verhinderte Spieler zu ersetzen. So wurde zum dritten mal in Folge gegen die zweite Mannschaft des Pinneberger TC, den Zweitplatzierten in der Abschlusstabelle verloren. Die Mannschaft des TC Hohenlockstedt war von keiner Mannschaft zu bezwingen und ist mit 10 : 0 Punkten in die Verbandsliga aufgestiegen. Ich bedanke mich bei meiner Mannschaft für das immer faire, sportliche Auftreten. Es hat wieder viel Spaß gemacht!

R. Karstens

2. Herren 50:

Saisonziel erreicht

Nicht abgestiegen! Mit etwas mehr Glück (oder Können) hätten wir sogar den Aufstieg geschafft. Wenn man aber nach einer 2 : 0-Führung den benötigten 3. Punkt nicht bekommt, dann hat man es auch nicht verdient.

Wir spielten gegen Münsterdorf 4 : 2, Brunsbüttel 6 : 0, Trappenkamp 2 : 4 und Wacken: 3 : 3.

Somit sind wir Tabellenzweiter geworden.

Es kamen zum Einsatz: Klaus und Klaus, Gerd, Hans-Peter

und als Mannschaftsführer

Kalle

2. Herren 60:

Mittelplatz bei den Medenspielen

Die 2. Herren 60 bestritten ihre Punktspiele, wie im vergangenen Jahr, in der Bezirksklasse West.

Die Spieler Klaus Schwarz, Egon Behnke, Manfred Schwarz, Jürgen Abel, Walter Gross, Rolf Biermann, Hartmut Blicke, Jochen Perner und Horst Röpke wurden von Uwe Rickert so gut betreut, dass sie von 5 Mannschaften den 3. Platz belegten. Aufgrund unseres neuen Mannschaftskameraden Rolf Biermann kam es in diesem Jahr zu keinen Engpässen bei der Mannschaftsaufstellung.

Die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft war auch in diesem Jahr ausgezeichnet. So wurden die Geburtstage wieder gemeinsam gefeiert. Auch fand regelmäßig, bei guter Beteiligung, am Dienstag und Donnerstag unser Training statt. Walter Goss organisierte auch in diesem Jahr eine Kanuausfahrt, an der 9 (in Worten: neun) Kameraden teilnahmen. Leider war Blacky wegen seiner Trainertätigkeit bei den Handball-Kiddys verhindert.

Damit wir für die nächste Saison gut gerüstet sind, werden ab Oktober jeden Dienstag in der Tennishalle in Hörnerkirchen weiter miteinander Schläger, Ball und Körper bewegt.

Jochen Perner

Bericht Damen 50:

Zum letzten Mal ...

Auch in diesem Jahr haben wir, wie immer einen guten Mittelplatz in der Bezirksliga erreicht.

Unsere Mannschaft löst sich auf, weil drei Spielerinnen nach 40 Jahren nicht mehr an den Punktspielen teilnehmen möchten. Wir belohnen unsere vielen aktiven, erfolgreichen Jahre mit einer gemeinsamen Romreise.

Tschüss

Lisa, Rosi, Biene, Gila, Karla, Anne, Anka

Damen:

DJ Ötzi oder was war noch mal das Saisonziel?

Nach unserer Auftaktniederlage gegen Falkenberg, wo wir uns erst nach 48 Stunden geschlagen geben mussten, waren alle Aufstiegschancen bereits zunichte gemacht worden. Was interessiert es da noch, dass wir die anderen 3 Spiele alle gewonnen haben.

DJ Ötzi wertete aber alles wieder auf. Er erwartete unseren Spielerkonvoi am Straßenrand und winkte uns aufmunternd zu. Das kann nur Gutes für die nächste Saison bedeuten.



Aus **Mädchen** werden:

Juniorinnen

„Hilfe“ – war unser erster Gedanke als Christian uns erzählt hat, dass wir in dieser Saison doch nicht mehr bei den Mädchen spielen durften. Also mussten wir in einer älteren Klasse spielen – bei den Juniorinnen. Wir haben uns ganz gut geschlagen (dritte von sechs Mannschaften)! Ich kann für uns alle sagen, dass wir „seeeeeehr“ viel Spaß gehabt haben und es sehr schade gewesen wäre, wenn wir nicht gespielt hätten.

Also ich hoffe mal, dass im nächsten Jahr alles glatt läuft und wir vielleicht sogar zwei Mannschaften bei den Juniorinnen haben – oder doch schon Damen?

Carina Polomsky

Juniorinnen-Mannschaft: Liza Bischoff, Yara Delissen, Hannah Gottschalk, Carina Polomsky und Franziska Wittenburg.

Bambino 2:

Erste Erfahrungen gesammelt

Mit Spannung und Vorfreude gingen wir, d. h. Morten, Tobin, Michel, Ohle und Anthony, in unsere erste Punktspielrunde 2007. Wir konnten unser erstes Spiel in Barmstedt gegen den TC Hasloh auch gleich gewinnen. Die nächsten Begegnungen gegen SV Lieth, SUS Waldenau, TC Heist und TC Tornesch haben wir dann leider nicht für uns entscheiden können.

Wir wurden jedoch durch freundliche Aufnahme und Betreuung der gegnerischen Mannschaften ein wenig entschädigt und hatten während der Spiele und des gemeinsamen Essens viel Spaß und freuen uns schon auf die nächste Punktspielsaison 2008.

Die Mannschaft der Bambino 2

Das Foto zeigt das Team der 2. Bambino. Die Spieler (mit Tennisschlägern, von links):
Morton Rundt,
Anthony Löhrike,
Tobin Rundt,
Michel Spillner



Knaben:

Am Doppel muss gearbeitet werden

Justin Rundt und ich bildeten zusammen die 1. Knabenmannschaft. Unser erstes Punktspiel war am 9. Mai 2007. Es ging gegen den TC Bad Segeberg. Hier hatten wir überhaupt keine Chance und verloren sehr klar mit 0 : 3. Aber jeder kann ja mal verlieren.

Leider wurde Justin nach diesem Punktspiel sehr krank und musste sogar ins Krankenhaus. In zwei Wochen war erst das nächste Spiel gegen den TC Garstedt an der Reihe, aber Justin immer noch krank. Deshalb sprang unser Ersatzmann, Felix Polomski, für ihn ein. In Garstedt konnte ich mein Einzel zwar gewinnen, Felix verlor aber leider sein Spiel knapp im dritten Satz, so stand es 1 : 1. Das Doppel war nun entscheidend, da Garstedt aber einen guten neuen Spieler für das Doppel einsetzte, hatten wir keine Chance und verloren das Spiel. Also fuhren wir etwas betrübt nach Hause mit einer weiteren Niederlage.

Am 6. Juni zuhause ersetzte Paul Huckfeldt den immer noch kranken Justin gegen den TSC Glas-hütte. Ich gewann mein Einzel, Paul verlor und zusammen im Doppel holten wir den entscheidenden Punkt zum 2 : 1. Nun hatten wir endlich mal einen Sieg errungen. Bei dem Auswärtsspiel gegen den TC Bornhöved gewann ich wieder mein Einzel, Justin aber hat sein Einzel knapp verloren und im Doppel verloren wir auch.

Nach den Punktspielen stärkten wir uns fast immer mit Spagetti und Hacksauce.

Ein Spielbericht von Lennart Pott

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung am 10. 11. 2007 im Clubhaus

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Begrüßung und Ehrungen | 3.6 Aussprache zu den Berichten |
| 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (s. Club-Magazin Dezember 2006) | 3.7 Bericht des Kassenprüfers |
| 3. Berichte | 4. Entlastung des Vorstandes |
| 3.1 des 1. Vorsitzenden | 5. Wahlen |
| 3.2 des Sportwartes | 5.1 des 1. Vorsitzenden |
| 3.3 des Jugendwartes | 5.2 des Kassenwartes |
| 3.4 des Kassenwartes | 5.3 des Sportwartes |
| 3.5 des 2. Vorsitzenden zur Finanzlage | 5.4 eines Kassenprüfers |
| | 6. Klubhausbewirtung |
| | 7. Verschiedenes |

TOP 1: Begrüßung und Ehrungen

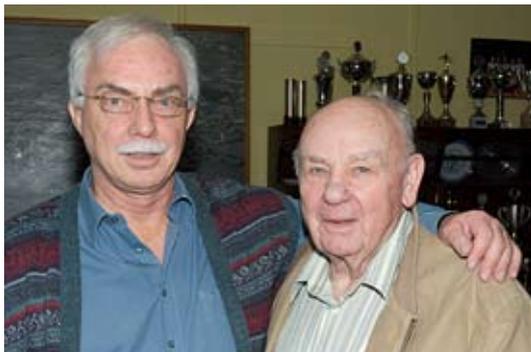
Der 1. Vorsitzende, Herr Rathjens, begrüßte die Anwesenden, besonders Herrn Horst Manthey als unser Ehrenmitglied.

Herr Rathjens stellte fest, daß die Einladungen zu dieser Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht an alle Mitglieder versandt wurde. Somit war die Versammlung gemäß unserer Satzung beschlussfähig. Es waren keine weiteren Anträge bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung eingegangen.

Für den kürzlich verstorbenen Herrn Dieter Kurtzweil erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.



Ehrenmitglied Horst Manthey



Vorsitzender Edgar Rathjens ehrte Franz Voss für 40-jährige Mitgliedschaft

Herr Rathjens nahm sodann die Ehrung von langjährigen Mitgliedern vor. Für **25-jährige**

Mitgliedschaft wurden geehrt: Frau Rosi Meissner, Herr Hennig Behrens und Herr Dr. Hennig Mohr. Auf **40-jährige Mitgliedschaft** können die Herren Franz und Dietrich Voss zurückblicken. Für **50-jährige Mitgliedschaft** konnte der 1. Vorsitzende Frau Karla Ibe und Herrn Horst-Günter Normann ehren. Den anwesenden Jubilaren wurden die entsprechenden Nadeln angesteckt. Den nicht anwesenden Mitgliedern wird die Nadel bei passender Gelegenheit übergeben.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006 war im Clubmagazin, Ausgabe Dezember 2006 veröffentlicht worden. Es wurde auf Antrag des 1. Vorsitzenden einstimmig per Handzeichen genehmigt.

TOP 3.1: Bericht des 1. Vorsitzenden

Das Jahr 2007 war das erste Jahr ohne fremde Bewirtung. In einem Treffen am 13.01.2007 mit den Mannschaftsführern und interessierten Mitgliedern wurde beschlossen, dass es keine Bewirtung mehr geben wird, dass Getränke bereitgestellt werden und dass das Clubhaus in der Regel montags bis freitags 17 – 22 Uhr geöffnet sein soll. Die Mannschaften sorgen selbst für die Mannschaftsessen. Die Abrechnung der entnommenen Getränke erfolgt über ein Formular. Die Bezahlung kann in bar einmal im Monat oder durch Vorkasse auf ein gesondertes Konto erfolgen. Diese Regelung war zunächst bis zu den Sommerferien befristet. Für die Abwicklung der Getränkebeschaffung, -bezahlung und die Verwaltung der Mitgliedskonten bedankte sich Herr Rathjens besonders bei Frau Karin Nickel, Karla Ibe, Frau Elke Köppen und Herrn Horst Lohse. Das Thema Clubhausbewirtschaftung wird später noch unter Punkt 6. der Tagesordnung diskutiert werden.



Die Frühjahrsüberholung aller 8 Plätze konnte auch in diesem Jahr wieder fristgerecht, nämlich bereits 14 Tage vor Saisonöffnung, fertiggestellt werden. Am 22.04.2007 eröffneten wir dann unter guter Beteiligung die Spielzeit Sommer 2007.

Über den Verlauf und die Ergebnisse der Medenspiele wird der Sportwart berichten. Besonders jedoch erwähnte Herr Rathjens ein herausragendes Ereignis am 1. Juli. An diesem Tag konnten ehemalige Weltklassespieler in Barmstedt bewundert werden. Das war unserer absoluten Spitzenmannschaft, der **1. Herren 50** zu verdanken, die eins ihrer Punktspiele gegen Hildesheim an diesem Wochenende auf unserer Tennisanlage zu bestreiten hatte. Wie sich diese Mannschaft in der höchsten deutschen Spielklasse für Senioren behauptet hat, ist schon bewundernswert.

Die Mitgliederstatistik per 30.09.2007 war leider nicht so erfreulich. Die Gesamt-Mitgliederzahl beläuft sich auf 225 mit leicht fallender Tendenz.

Ein Dank ging an den Jugendförderverein in der TG Barmstedt für seine finanzielle und logistische Unterstützung bei den Kinder- und Jugendpunktspielen, bei der Jugendwerbung in den Schulen, beim Kinderfest und anderen Aktionen.

TOP 3.2 und 3.3: Bericht des Sport- und Jugendwartes

Da Herr Christian Kobela für beide Bereiche verantwortlich zeichnet, sind diese Berichte zusammengefasst worden. In der Saison 2007 hat die TG Barmstedt mit 10 Erwachsenen- und 7 Jugendmannschaften an den Medenspielen teilgenommen. Die Damen erreichten mit einem 2. Platz den Verbleib in ihrer Spielklasse. Die Damen 40 konnten leider ihre Spielklasse nicht halten und sind abgestiegen. Die Damen 50 konnten mit einem 4. Platz ihre Spielklasse halten. Die 1. Herren hat ihr Aufstiegspiel gegen TC Pinneberg leider nicht gewinnen können und verbleiben so in der 1. Bezirksklasse. Die 2. Herren konnten die 2. Bezirksklasse leider nicht halten und sind abgestiegen. Die Herren 40 haben mit ihrem 1. Platz den Aufstieg in die Bezirksliga feiern können. Die zwei Herren 50 Mannschaften haben sich in ihren Klassen behauptet. Die beiden in der Altersklasse Herren 60 spielenden Mannschaften belegten jeweils den 3. Platz und haben somit den Klassenerhalt geschafft.

Die Jugendlichen nahmen mit 7 Mannschaften am Punktspielbetrieb teil. Die Mannschaft der 1. Bambinos belegte Platz 2 und konnte damit den Klassenerhalt sichern. Auch die 2. Bambinos haben sich in der 2. Bezirksklasse behauptet. Die Knaben haben sich mit einem 4. Platz in der 1. Bezirksklasse gehalten. Die 1. Junioren-Mannschaft ist leider aus der Bezirksliga abgestiegen, während die 2. und die 3. Junioren-Mannschaft den Klassenerhalt in der 2. Bezirksklasse schafften. Die nach einer längeren Pause wieder gemeldete Juniorinnen-Mannschaft hat ebenfalls den Klassenerhalt geschafft.

Im Jahre 2008 werden 7 Jugend-Mannschaften und 8 Erwachsenen-Mannschaften dem Verband gemeldet.

Bei den Clubmeisterschaften 2007 musste die große Fete mit angeschlossener Tombola wegen Krankheit des Sport- und Jugendwartes leider ausfallen. Im sportlichen Bereich konnten sich folgende Mitglieder in den einzelnen Konkurrenzen die Titel holen:

Mädchen: Carina Polomsky Bambino: Felix Polomsky Knaben: Lennart Pott

Junioren: Moritz Flick / Alexander Hagmeister,
das Endspiel konnte witterungsbedingt nicht mehr ausgespielt werden.

Herren: Torben Lohse

Damen-Doppel: Cindy Hildebrandt / Sandra Büssinger Mixed: Susanne Blöcker / Thorben Blöcker

Herren-Doppel: Stephan Rickert / Alexander Bötel Senioren-Doppel: Eddy Rathjens / Reimer Karstens

In der Hoffnung, dass in 2008 die Clubmeisterschaften in altbewährter Form wieder ausgerichtet werden können, hat Herr Kobela die eingesammelten Tombola-Geschenke sicher in Verwahrung genommen.

Herr Kobela bedankte sich bei Reimer Karstens, wie auch beim Jugendförderkreis für die Unterstützung bei den Clubmeisterschaften.

Bei den Jugendkreismeisterschaften konnte Lennart Pott einen hervorragenden 2. Platz in seiner Altersklasse belegen. Trotz rückläufiger Mitgliederzahlen konnte Herr Kobela mit Freude vermelden, dass im Jugendbereich ein geringer Mitgliederzuwachs zu verzeichnen ist.

Herr Rathjens bedankte sich bei Herrn Kobela für dessen Einsatz und Engagement. Zum Bericht selbst wurden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 3.4: Bericht des Kassenwartes

Herr Horst Röpke erläuterte im Detail die einzelnen Posten der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Die Einnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr etwas erhöht, während bei den Ausgaben gegenüber dem Vorjahr wesentliche Einsparungen erzielt werden konnten. Zu diesem Ergebnis hat die Erhöhung der Mitgliederbeiträge sowie Einsparungen in den Clubhaus-Unterhaltungskosten beigetragen.

Herr Neugebauer bedankte sich beim Vorstand für die gute und kostenbewusste Leitung des Vereins. Es gab keine weiteren Fragen.



TOP 3.5: Bericht des 2. Vorsitzenden zur Finanzlage

Herr Karstens erläuterte anhand einiger Folien die in den vergangenen zwei Jahren wesentlich verbesserte Liquidität der Gemeinschaft und gab einen finanziellen Ausblick auf das Jahr 2008. Er hob in seinen Ausführungen hervor, dass man mit einer ähnlich guten Liquiditätsverbesserung wie in 2007 in den zukünftigen Jahren nicht unbedingt rechnen kann. So gab er zu bedenken, dass unser Clubhaus bereits 35 Jahre alt ist und man jederzeit mit größeren Reparaturen/Instandsetzungen rechnen muss.

€000's	Einnahmen/Ausgaben Entwicklung 1997 - 2007										
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Mitglieder (Januar)	343	310	283	247	256	251	254	262	238	231	225
Einnahmen	45,8	42,7	38,8	37,9	38,5	42,0	38,4	35,7	30,6	34,0	35,1
Ausgaben	53,9	40,3	39,0	43,5	53,2	47,5	35,8	35,0	34,6	30,3	25,1
Über-/((Unterdeckg)	-8,1	2,4	-0,2	-5,6	-14,7	-5,5	2,6	0,7	-4,0	3,7	10,0
Liquidität	2,6	5,0	4,8	-0,8	-15,5	-21,0	-18,4	-17,7	-21,7	-18,0	-8,0

Vorausschau - Budget für 2008

E I N N A H M E N	IST	BUDGET	A U S G A B E N		IST	BUDGET
	2007	2008			2007	2008
Mitgliedsbeiträge	30.229	29.000		Beiträge an Verbände	3.042	3.100
Zuschüsse Verbände	730	600		Erhaltungsaufwand Tennisanlage	9.292	9.300
Arbeitsdienst	960	0		Erhaltungsaufwand Clubhaus	3.751	5.000
Anzeigen Magazin	1.120	900		Spielbetrieb Erwachsene	1.596	1.700
Gastspieler-Gebühr	112	100		Spielbetrieb Jugendliche	5.270	5.500
Spenden	1.185	0		Allg. Verwaltungskosten	1.115	1.300
Jugendförderkreis	0	1.000		Druck, Fotosatz Clubmagazin	398	500
Ballverkäufe	780	700		Reparaturen	0	2.000
Sonstige Einnahmen	0	0		Kontokorrentzinsen	660	100
Zinserträge	5	0		private Darlehen - Zinsen		500
Gesamt Einnahmen	35.121	32.300		Gesamt Ausgaben	25.124	29.000
				Überschuss	9.997	3.300

TOP 3.6: Aussprache zu den Berichten

Der Tagesordnungspunkt 3.6 entfällt, da die Aussprache immer direkt im Anschluss an den jeweiligen Bericht erfolgte.

TOP 3.7: Bericht der Kassenprüfer

Frau Karla Ibe konnte berichten, dass sie gemeinsam mit Herrn Manfred Raddatz die Kasse geprüft hat. Alle Belege waren ordnungsgemäß verbucht. Bezahlte Rechnungen konnten durch Bankbelege bzw. Kasseneintrag nachgewiesen werden. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Frau Ibe stellte den Antrag auf Entlastung. Diese Entlastung des Vorstandes erfolgte per Handzeichen mit 3 Enthaltungen.



Der „alte“ und „neue“ Vorstand der TGB (von links): Kassenwart **Horst Röpke**, Sportwart **Christian Kobela**, 2. Vorsitzender **Reimer Karstens**, 1. Vorsitzender **Edgar Rathjens**, Schriftwartin **Elke Köppen**

TOP 5.1: Wahl des 1. Vorsitzenden

Es wird Herr Eddy Rathjens vorgeschlagen. Weitere Vorschläge aus der Mitgliederversammlung gibt es nicht. Herr Rathjens wird per Handzeichen mit einer Stimmenthaltung wiedergewählt. Herr Rathjens nimmt die Wahl an.

TOP 5.2: Wahl des Kassenwartes

Es wird Herr Horst Röpke vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Herr Röpke wird per Handzeichen mit einer Stimmenthaltung wiedergewählt. Herr Röpke nimmt die Wahl an.

TOP 5.3: Wahl des Sportwartes

Es wird Herr Christian Kobela vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Herr Kobela wird mit einer Stimmenthaltung wiedergewählt. Herr Kobela nimmt die Wahl an.

TOP 5.4: Wahl eines 2. Kassenprüfers

Frau Karla Ibe scheidet turnusmäßig aus. 1. Kassenprüfer wird somit Herr Manfred Raddatz. Als 2. Kassenprüfer/in wird Frau Antje Karstens vorgeschlagen. Frau Karstens wird per Handzeichen mit einer Stimmenthaltung gewählt; Frau Karstens nimmt die Wahl an.

TOP 6: Clubhausbewirtung

Herr Karstens resümierte in Kürze wie die Clubhausbewirtschaftung im Sommerhalbjahr 2007 gelaufen ist. Es entwickelte sich eine rege Diskussion bevor es am Ende zur Abstimmung kam. Mit überwältigender Mehrheit entschieden sich die Mitglieder für eine Wiederholung der Clubhausbewirtschaftung in Eigenregie. Ein ausführlicher Bericht zu den Erfahrungen mit der Clubhausbewirtschaftung in Eigenregie erscheint an anderer Stelle in diesem Magazin.

TOP 7: Verschiedenes

Das Thema Gastspieler- Situation in der TGB wurde heiß diskutiert. Fragen zu „wer, wann, wie häufig ist man Gastspieler“, wurden gestellt. Prinzipiell kann nur Gastspieler sein, der von einem Mitglied unserer Gemeinschaft als Gast zum Spielen eingeladen wird. Über die Frage wann und wie häufig kann ich als Gastspieler auf der Anlage sein, wird sich der Vorstand noch Gedanken machen und zu gegebener Zeit darauf zurückkommen.

Es kam die Frage nach einer besseren Außendarstellung der TGB in der Zeitschrift „Tennis-life“ auf. Diesen Punkt wird der Vorstand in einer seiner nächsten Sitzungen beraten.

Weitere Fragen / Anregungen zum Punkt „Verschiedenes“ gab es nicht und somit schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung um 17.00 Uhr.

Allen Mitgliedern und
Tennisfreunden ein
fröhliches Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch
in's neue Jahr sowie ein
friedliches, gesundes und
erfolgreiches Jahr 2008!



Foto: Horst Doering, www.fotowerkstatt-nord.de

RESTAURANT · CAFÉ
FREMDENZIMMER



Düsterlohe 44 · 25355 Barmstedt · ☎ 04123 / 25 48

*Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre
unsere Wild-, Fleisch- und Fischspezialitäten sowie
unsere auserlesenen Weine*

Räumlichkeiten für Betriebs- und Familienfeiern

Montags ab 15 Uhr, dienstags ganztägig geschlossen

**Schuhe
aus der
Schusterstadt**



**Unsere Markenvielfalt
wird Sie begeistern:**

Gabor	Peter Kaiser	Ricosta
Esprit	Camel active	Adidas
Ecco	Salamander	Fila
Rieker	Finn Comfort	Ara
Lloyd		

**SCHRAMM
SCHUHE**

Am Markt 7 - Barmstedt

BOCCIA®
TITANIUM

MAN AND WOMAN

crystal sports
Swarovski stones € 149,00

Uhren-Raven
Schmuck · Bestecke · Pokale
Reichenstraße 4, 25355 Barmstedt, Telefon 04123 / 38 03

Fair und kompetent

in allen Versicherungsfragen
und in allen Versicherungen

Versicherungsmakler

Schlüter GmbH

25355 Barmstedt, Königstr. 22

Tel. 04123-25 25, Fax 04123- 72 96

Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00- 12.00 Uhr
Mo. - Do. 15.00-18.00 Uhr

E. H. Brüggmann

Sanitäre Anlagen
Elektro-Installation

Austr. 1,
25355 Barmstedt
Tel. 04123 / 27 12

**Beratung • Planung
Ausführung**

RESTAURANT Zum alten Markt

Schankwirtschaft u. Zimmervermietung

Inh. R. Ibe u. G. Ibe

**Gut bürgerliche Küche mit
über vierzig verschiedenen
Fisch- und Fleischgerichten
zur Auswahl.**

*Täglich wechselnder Mittagstisch
mit zwei verschiedenen Gerichten.*

Öffnungszeiten: 10.00 – 24.00 Uhr
warme Küche: 11.30 – 14.00 Uhr
17.30 – 22.30 Uhr

Sonntags Ruhetag

25355 Barmstedt • Kuhberg 4-6
Telefon: 04123 / 27 62
www.zum-alten-markt.de



**AUTOHAUS
BARMSTEDT**

MERCEDES JAHRESWAGEN
EU-Neufahrzeuge, spez. VW und Honda
Verkauf · Werkstatt · Service · Tuning



DIE NEUE A-KLASSE



Mercedes-Benz

Autohaus Barmstedt GmbH · Schusterring 2 - 4 · 25355 Barmstedt

www.autohausbarmstedt.de